

## Besuche die wilden Tiere im Wildtier-Park Edersee!

Im Nationalpark Kellerwald-Edersee wächst neue Wildnis heran. Doch noch längst sind nicht alle unsere Wildtiere zurückgekommen. Im WildtierPark Edersee leben heimische und ehemals heimische Wildtiere europäischer Buchenwälder in naturnahen Gehegen. Dort kannst du sie kennenlernen.

## Erlebnistipps

Im BuchenHaus kannst du mit wilden Tieren auf virtuelle Wanderungen gehen und ihnen helfen, Hindernisse zu überwinden.



Wenn du den WildtierPark Edersee besuchst, dann verpasse nicht die Gerüchteküche! Flüsternd werden Gerüchte über die Wildtiere verbreitet. Ein Faktenscheck zeigt, ob sie stimmen oder nicht.



## Die Boggel - Folge 31: Könige ohne Reich

Die Buchen haben ihre goldenen Blätter bereits abgeworfen. Doch der Winter will mal wieder nicht so richtig in Gang kommen. Es ist einfach noch zu warm. Die eine oder andere Waldpflanze hat noch mal ein paar Blüten nachgeschoben. Hummeln, Bienen und Fliegen torkeln durch die Lüfte. Waldfledermäuse und Vögel werden immer noch

satt. Einige verschieben ihren Winterschlaf oder ihre Reise in den Süden. Alles Leben im Wald scheint zu warten. Auch die Boggel im Boggelreich des Königs Luzulo wissen noch nicht, ob sie wachen oder schlafen sollen. Hieracium, der Gelehrte im Boggelreich, schreitet immer wieder hektisch um die mächtige alte Buche.



Während Hieracium die alte Buche umrundet, grübelt er: „Das kann doch nicht sein! Das gibt es doch nicht! Ich sehe große Veränderungen. Immer wärmer! Immer trockener! Darauf müssen wir uns einstellen. Ich muss den Boggelrat einberufen.“



Melico hat mal wieder gelauscht: „Ach du grüne Boggelnase! Fällt der Winterschlaf etwa aus?“ Er hüpfte aus seiner Wohnhöhle hoch oben in einer alten Buche. „Ich schau mal, wie so die Stimmung ist im Boggelreich.“ Und macht sich auf den Weg.



Melico trifft Cervus, den Rothirsch, der mit seinem mächtigen Geweih bedächtigt durch den Wald stolziert. „Cervus! Wie geht es dir?“ Cervus ist nicht gut drauf: „Es gibt nichts mehr zu fressen. Es ist Zeit zu gehen. Aber ich darf nicht wandern.“



Cervus, der König der Wälder, darf sich nicht so anstrengen. Um Energie zu sparen, murmelt er dösend: „Ich habe einen Traum. Ich will wieder frei umher wandern – auch am Tag. Ich will im Winter in die wärmeren Täler ziehen. Dort gibt es genug Futter.“



Melico hat Bubo, den Uhu, hoch oben in einer Baumkrone entdeckt. Der König der Nacht verbringt hier den Tag und erzählt schläfrig: „Buho! Wir wollen bald brüten. Aber ungestörte Felshänge sind knapp. Und in meinen Jagdgebieten gibt es zu viele Stromleitungen und Stacheldrahtzäune.“



In einem Nachbarbaum trifft Melico auf Milvus, den Rotmilan. „Du noch hier?“ ist Melico überrascht. „Ja, wenn es nicht so viel schneit, finde ich auf den Wiesen Mäuse satt. Aber der Winter kann noch kommen. Ich ziehe wohl doch besser ab in den Süden.“ Melico: „Ich gehe auch schlafen.“